

Open-Access-Policy der Universität der Bundeswehr München

Die Universität der Bundeswehr München bildet auf der Basis der Einheit von Forschung und Lehre zukünftige Führungspersönlichkeiten der Bundeswehr sowie für Wirtschaft, nationale und internationale Behörden und Gesellschaft aus. Ihre Stärken sind Flexibilität, qualitätsorientiertes Handeln und Mut zu Innovationen. Auf Basis einer erstklassigen Sachausstattung trägt die Universität der Bundeswehr München in ihren Fakultäten und mit in Forschungszentren gebündelter Spitzenforschung zur Entwicklung des Gemeinwesens bei.

Open Access zu publizieren ermöglicht als moderne Publikationsform, die andere in den jeweiligen Fachdisziplinen bewährte Praktiken ergänzt, im Rahmen der Forschung an der Universität der Bundeswehr München entstandenes Wissen für die Gesellschaft und die Wissenschaftsgemeinschaft umfassend, nachhaltig und ohne Einschränkungen zugänglich zu machen. Im Einklang mit ihrem Selbstverständnis bekennt sich die Universität der Bundeswehr München zu den in der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ von 2003 beschriebenen Prinzipien des Open Access.

 [Berliner Erklärung \(D/EN\) > Weblink mit Download-PDF >>](#)

Die Leitung der Universität der Bundeswehr München fördert das Publizieren von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität in durch wirkungsvolle, fachspezifische Mechanismen qualitätsgesicherten Open-Access-Medien. Damit wird die internationale Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen der Universität der Bundeswehr München erhöht und deren Leistungsfähigkeit verdeutlicht.

Es wird angestrebt, neben originären Open-Access-Veröffentlichungen auch alle zuvor in kostenpflichtigen Zeitschriften erschienenen Publikationen als Kopie im universitären Repository AtheneForschung der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, sofern diesem Vorgehen keine rechtlichen Beschränkungen entgegenstehen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird empfohlen, sich für zukünftige Veröffentlichungen gegenüber dem Verlag das Recht zur weiteren Nutzung ihrer Werke zu sichern. AtheneForschung bündelt damit die Publikationsleistung der Universität der Bundeswehr München und macht sie nach außen hin optimal sichtbar.

Im Rahmen der Förderung des akademischen Nachwuchses werden Professorinnen und Professoren der Universität der Bundeswehr München gebeten, auch ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Veröffentlichlichen im Sinne von Open Access zu ermöglichen.

Die Universität der Bundeswehr München unterstützt alle Angehörigen der Universität bei Open-Access-Publikationen finanziell bei Primärpublikation in fachlich anerkannten und wirksam qualitätsgesicherten Open-Access-Zeitschriften („goldener Weg“) bzw. durch die Bereitstellung der technischen Infrastruktur bei Publikation im Repository AtheneForschung („grüner Weg“).

Die Referentin/der Referent Forschungsförderung und Drittmittelkoordination informiert über den Stellenwert von Open-Access-Veröffentlichungen in öffentlich geförderten Forschungsanträgen insbesondere der DFG und der EU.

Die Universitätsbibliothek berät und unterstützt bei der Umsetzung von Open-Access, speziell bei der Auswahl geeigneter Open-Access-Zeitschriften und dem weiteren Publikationsprozess.

 [Universitätsbibliothek > Open-Access > Weblink >>](#)